

Osnabrück, Niedersachsen

WASSERHÄRTE

9,54 °dH, mittel

GRENZWERTE (TRINKWV)

**alle 17 geprüften
eingehalten**

VERSORGER

Stadtwerke Osnabrück

STAND DER MESSWERTE

23.04.2026

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	16 mg/L	50 mg/L	32 %
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
PFAS (Summe)	unter BG (< 0,01 µg/L)	0,1 µg/L	–
PFOA	unter BG (< 0,01 µg/L)	–	–
PFOS	unter BG (< 0,01 µg/L)	–	–
PFHxS	unter BG (< 0,01 µg/L)	–	–
PFBS	unter BG (< 0,01 µg/L)	–	–
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0002 mg/L	0,01 mg/L	2 %
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	0,73 mg/L	2 mg/L	36 %
Chlorid	43 mg/L	250 mg/L	17 %
Sulfat	51 mg/L	250 mg/L	20 %
Natrium	24,6 mg/L	200 mg/L	12 %
Calcium	43,1 mg/L	–	–
Magnesium	15,2 mg/L	–	–
pH-Wert	7,67	6,5–9,5	–
Gesamthärte	9,54 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	544 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,05 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	–	–
Trihalomethane (THM)	unter BG (< 0,5 µg/L)	50 µg/L	–

Hinweis: Osnabrück wird aus drei getrennten Wasserwerken versorgt (Düstrup, Thiene, Wittefeld); diese Analyse stammt aus dem Versorgungsgebiet Düstrup, Probenahmestelle Rodüstraße, Probenahme 23.04.2026. Die Stadtwerke nennen für das gesamte Stadtgebiet eine Härtespanne von 8,4–14 °dH; der hier gemessene Wert (9,54 °dH) liegt in dieser Spanne, gilt aber primär für den Düstrup-Bereich, nicht zwingend für Thiene/Wittefeld. Die Leitfähigkeit wurde zweimal gemessen: vor Ort 544 µS/cm (hier verwendet) und im Labor nach Probentransport 469 µS/cm. Kupfer (0,725 mg/l) ist deutlich höher als üblich für Rohwasser, aber unterhalb des Grenzwerts von 2,0 mg/l – plausibel durch Kupfer-Hausinstallation an der Entnahmestelle, da es sich um eine Zweckprobe an einer Wohnadresse handelt. Summe PFAS-20 und Summe Trihalogenmethane sind im Bericht als 'nicht berechenbar' ausgewiesen, weil jede der 20 Einzel-PFAS-Substanzen bzw. jede der 4 THM-Einzelsubstanzen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze lag – hier als belowDetection mit der Einzelstoff-

Bestimmungsgrenze abgebildet. Der direkte automatisierte Abruf des Quell-PDFs lieferte wiederholt HTTP 464 (Bot-Schutz); der Dokumentinhalt wurde über einen Reader-Proxy abgerufen und stimmte mit einer unabhängigen zweiten Extraktion derselben URL in allen überlappenden Werten exakt überein. Die im Dateinamen genannte Straße 'Zum Himmelreich' weicht von der im Dokument selbst angegebenen Probenahmestelle 'Rodüstraße' ab – vermutlich ein Benennungsfehler auf der Website, der Dokumentinhalt selbst ist über alle 11 Seiten konsistent.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse Wasserwerk Düstrup, Rodüstraße – Erweiterte Probe (Prüfbericht Nr. AR-26-DY-008888-01)
https://media.stadtwerke-osnabrueck.de/bdb0948c5f2f08c2bf790d179cf42cba/f2dfa2ac6f07dfed/55e0f83a8737/Trinkwasseranalyse-Zum-Himmelreich-Erweiterte-Probe-B_23.4.26.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Stadtwerke Osnabrück und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/osnabrueck/>